Der Bankberater, der auch bei der Bewerbung hilft

Oliver Schmidt gibt nicht nur Tipps zum Sparen und bei der Kontoführung, sondern auch für den Sprung ins Berufsleben.

„Das Bankwesen wurde mir in die Wiege gelegt“, sagt Oliver Schmidt schmunzelnd. Der 21-jährige Mitarbeiter der Hamburger Sparkasse ist in vierter Generation in der Finanzbranche tätig. Seine Begeisterung gibt er gern an junge Menschen weiter und er hilft auch, wenn Sie Tipps für ihre Bewerbung, ein Praktikum oder ein Vorstellungsgespräch benötigen. Dabei spielt die Branche für ihn keine große Rolle. Er möchte Jugendlichen auf dem Weg in Ausbildung und Beruf unterstützen.

Schmidt hatte einen leichten Einstieg. Nachdem er sein Abitur am Walddörfer-Gymnasium gemacht hatte, schickte er eine Bewerbung an die Haspa und wurde zum Vorstellungsgespräch eingeladen – und bekam die Ausbildungsstelle zum Bankkaufmann. Als solcher arbeitet er jetzt auch. „Am Poppenbütteler Weg 195 war meine Ausbildungsfiliale. Deshalb freue ich mich, dass ich hier auch arbeiteten kann“, sagt Schmidt. Zu seinen Aufgaben gehört auch die Beratung von jungen Menschen. Das fällt ihm nicht schwer, denn er ist selbst noch jung, kennt ihre Situation, Sorgen und Nöte gut. Denn trotz abgeschlossener Berufsausbildung macht er weiter, bildet sich zum Sparkassen-Fachwirt fort und will auch noch im Fernstudium Betriebswirt werden. Für den Volksdorfer ist klar: „Ich will in ein paar Jahren Filialleiter werden.“

Der selbstbewusste, ehrgeizige junge Mann hat schon immer Spaß am Umgang mit Menschen gehabt. „Ich war früher in der Theater-AG, habe im Orchester Cello und Klavier gespielt“, berichtet Schmidt. Heute trifft er sich mit seinen Freunden, für seine Hobbys – Motorradfahren und Reisen – bleibt momentan nicht viel Zeit. „Ich lerne viel“, gesteht er. Auch wenn es anstrengend ist, macht es ihm viel Spaß. Das merkt man ihm an und diesen „Virus“ möchte er weitergeben.

Oliver Schmidt, Kundenberater bei der Haspa,
Tel. 040 3579-7959, E-Mail: oliver.schmidt1@haspa.de

Die Haspa-Filiale am Poppenbütteler Weg 195.

„Seit vielen Jahren besteht eine enge Zusammenarbeit zwischen unserer Filiale und der Stadtteilschule Poppenbüttel. Wir klären im Rahmen der Projektes SchülerBanking über den Umgang mit dem Girokonto und Krediten auf, geben Tipps für Auslandsaufenthalte, zur Berufsorientierung und Bewerbungen“, sagt Schmidt. „Ich mache mit Schülern auch richtige Bewerbungstrainings, nicht nur an Schulen, sondern zum Beispiel auch mit der Jugendfeuerwehr. Dabei ist es nicht wichtig, was sie werden wollen, sondern wie sie sich richtig vorbereiten und verhalten.“ (siehe Kasten) Außerdem geht es auch um Fragen wie: Was ziehe ich an? Worauf muss ich achten? Was sollte ich unbedingt vermeiden? „Wer in zerrissenen Jeans zum Vorstellungsgespräch geht, hat schlechte Chancen – auch wenn sie teuer waren und cool aussehen. Und wer sich bei einem Handwerker bewirbt und dort im Nadelstreifenanzug aufläuft, wird mindestens komische Blicke ernten“, warnt Schmidt.

Er zeigt den jungen Leuten, wie man Bewerbungen schreibt, wie man Einstellungstests meistert, wie man Gruppendiskussionen für sich nutzt. „Das ist wie im richtigen Leben“, sagt der Kundenberater schmunzelnd. „Ich freue mich, wenn ich später positive Reaktionen bekomme, dass sie einen Praktikums- oder Ausbildungsplatz bekommen haben, dass ich mit dem vermittelten Wissen helfen konnte. Und richtig stolz bin ich, wenn sie später ihr Gehaltskonto bei mir eröffnen und ich ihnen auch auf ihrem späteren Lebensweg weiterhelfen kann.“ Schließlich verändere sich die Lebenssituation ja ständig und dadurch auch die Bedürfnisse des Kunden. „Eine gute Beratung ist wie eine gute Bewerbung: nicht Standard, sondern individuell passend“, sagt Schmidt.

Fünf Tipps für Bewerbung und Vorstellungsgespräch

1. **Die eigenen Stärken aufzeigen.**
2. **Warum will ich diese Ausbildung bei genau diesem Betrieb machen?**
3. **Allgemeinbildung auffrischen, Zeitungen lesen, Nachrichten schauen.**
4. **Selbstreflexion: Was schätzen andere an mir? Wie würden mich meine Freunde beschreiben?**
5. **Bescheinigungen über Auslandsaufenthalte und ehrenamtliche Tätigkeiten als Kopie der Bewerbung beilegen.**